



FDP | 03.12.2013 - 14:45

Europäische Liberale schauen nach vorne



Beim 34. ALDE-Kongress der liberalen Parteien Europas wurde Alexander Graf Lambsdorff (FDP) zum ALDE-Vizepräsidenten wiedergewählt. Lambsdorff zeigte sich über das entgegengebrachte Vertrauen erfreut und versprach, sich in den kommenden zwei Jahren "weiterhin für ein marktwirtschaftliches Europa" einzusetzen.

Lambsdorff, der auch als Spitzenkandidat der FDP-NRW für die Europawahl nominiert ist, hob die zentrale Bedeutung für Europa hervor, ein gutes Resultat für die liberale Fraktion im EU-Parlament bei der Europawahl zu erreichen. "Ein Blick auf die europäische Landkarte zeigt: Überall dort, wo starke liberale Parteien vertreten sind, geht es den Ländern gut", unterstrich er.

Am Wochenende trafen knapp 1.000 Delegierte auf dem Kongress in London zusammen. Im Vordergrund der Tagung stand die Verabschiedung des liberalen Wahlprogramms für die Europawahlen im Mai 2014. Damit beschloss die ALDE als erste Partei Europas ihr Wahlprogramm. Die Kernbotschaft des neuen Programms ist die Forderung nach einem stärkeren Europa, das aber teure Bürokratie und unnötige, zentralisierte Strukturen ablehnt. Neben den fünf Vizepräsidenten wurde auch Sir Graham Watson erneut zum ALDE-Präsidenten wiedergewählt.

ALDE-Kongress in London

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/europaeische-liberale-schauen-nach-vorne>